

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 20 (1942)

Heft: 7

Rubrik: Protokoll der Delegiertenversammlung des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heft 5, S. 68, r. Spalte, zu Nr. 18. Lies: He -
tieri, nicht Helieri.
Heft 5, S. 69, r. Spalte, oben. Lies: ceracea,
nicht ceracca.
Heft 5, S. 69, r. Spalte, Mitte. Lies: horten -
sis, nicht hotensis.

Heft 6, S. 84, r. Spalte. Lies: seiner M. Tri -
dentina, nicht seines.....
Heft 6, S. 85, l. Spalte, zu Nr. 13. Lies: Du -
nali, nicht Dunali.
Heft 6, S. 87, l. Spalte, oben. Lies: starken;
nicht Starken.
A. Knapp.

Protokoll der Delegiertenversammlung des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde vom Sonntag, den 25. Januar 1942 im Hotel «Merkur», Baden.

1. Einem launischen Wettergott zum Trotz, der uns Wasser in Form von Regen, Schnee und Eis gleichzeitig beschert, finden sich in der historischen Bäderstadt zwischen 8 und 9 Uhr aus allen Gegenden der Schweiz 73 Delegierte und Gäste aus 33 Sektionen zur Abwicklung der Verbandsgeschäfte ein. Grösere und kleinere Gruppen stehen beieinander, um Fühlung zu nehmen oder Erfahrungen auszutauschen, bis der Präsident Otto Schmid, Zürich, die Versammlung eröffnet. Mit dem Gruss an alle Anwesenden verbindet er die Bitte, mit Rücksicht auf die reichhaltige Traktandenliste sich sachlicher Kürze zu befreissen. Er dankt dem Verkehrsverein Baden für den jedermann überreichten Prospekt, wie auch der Redaktion des «Badener Tagblatt» für den freundlichen Begrüssungsartikel. Beim Appell melden sich 39 Delegierte von 33 Sektionen; nicht vertreten sind Büren, Belp und Lengnau.

2. Als Stimmenzähler werden Hagmann, Olten, und Küng, Horgen, gewählt.

3. Das Protokoll der Delegiertenversammlung 1941 in Schöftland, publiziert in Nr. 5/1941 der Zeitschrift, wird ohne Bemerkungen genehmigt.

4. Zum Jahresbericht, der in Nr. 1/1942 erschien, macht der Präsident noch einige Ergänzungen. Er bittet neuerdings die Sektionen, die Jahreskarten rechtzeitig und richtig ausgefüllt einzusenden, da sie wichtige Unter-

lagen darstellen. Büren und Dietikon seien dieser Pflicht überhaupt nicht nachgekommen. Die Sektionsbibliotheken sollten mancherorts besser dotiert werden; Überschüsse von Ausstellungen wären zu deren Äufnung zu verwenden. Den im Berichtsjahre verstorbenen Mitgliedern

Prof. B. Wiki, Genf,
Max Bühler, Dietikon,
Rud. Gruber, Basel,
Dr. A. Pfähler, Solothurn,
E. Waldesbühl, Zürich,

widmet der Präsident einen würdigen Nachruf, und die Versammlung gedenkt ihrer durch die übliche Ehrung. Der Bericht wird daraufhin ohne Widerspruch genehmigt.

Redaktor Burki äussert sich über die Zeitschrift. Über Stoffandrang könne er sich nicht beklagen, besonders französische Artikel seien rar geworden. Er bittet um regere Mitarbeit, damit jede Nummer nach einheitlichen Gesichtspunkten zusammengestellt werden könne. In der Vermittlung von Klischees aus andern Zeitschriften wie auch in der Abgabe der unsrigen sieht er ein Mittel, die sich versteuernden Kosten der Illustration auszugleichen. Ein Register aller seit Beginn der Zeitschrift erschienenen Artikel sei vorbereitet und könne gedruckt werden, sobald es die Lage erlaube.

Für die Wissenschaftliche Kommission legt deren Vorsitzender, E. Habersaat, Bern, Rechenschaft ab, indem er im wesentlichen auf

den Jahresbericht des Verbandes verweist. In der Diskussion wünscht Peter, Chur, eine Beschleunigung der floristischen Aufnahmen. Die aus rein praktischen Erwägungen am Betttag eingeführte Exkursion der Pilzbestimmer wird durch die Versammlung gutgeheissen und soll abwechlungsweise für den östlichen und den westlichen Landesteil durch die WK organisiert werden. Nach Möglichkeit sollen den Teilnehmern an die entstehenden Kosten durch Verband und Sektionen Beiträge geleistet werden. Im Anschluss an die Genehmigung des Berichts teilt der Präsident noch mit, dass der Vorstand als neue Mitglieder der WK die Herren Dr. A. Alder, St. Gallen, und E. J. Imbach, Luzern, ernannt hat.

5. Verbandskassier Bucher legt folgende Rechnungen ab:

Verbandsrechnung 1941.

	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.
Saldo vortrag	1794.90	
Zeitschrift	58.10	3511.75
Illustration		328.50
Separata		76.30
Beiträge 1941	6924.15	
Rückständige Beiträge ..	130.—	
Beiträge pro 1942	14.10	
Wissenschaftliche Kommission		116.—
Porti	114.15	409.—
Honorare		550.—
Lichtbilder	83.40	5.60
Propaganda, Reisespesen		257.45
Umsatzsteuer	4.05	6.85
Aktion	1035.70	330.95
Bureau material		88.30
Drucksachen		139.25
Bücher, Abzeichen etc.	9219.75	8431.05
Diverses	1513.90	1431.75
	20892.20	15682.75
	15682.75	
Saldo der Jahresrechnung	5209.45	

	Vermögensrechnung 1941.	Fr.
Postscheck-Saldo	5137.—	
Kassa	62.25	
Inventar (Büro, Archiv, Bibliothek, Lichtbilder, Klischees)	5.—	
Bücher, Abzeichen, Diplome etc.	505.—	
Guthaben: Beiträge	137.30	
Bücher	182.45	
	6029.—	
Anzahlungen	627.60	
Ausstehende Rechnungen:		
Zeitschrift	1600.—	
Aktion	200.—	
Lichtbilder	100.—	2527.60
Vermögen Ende 1941	3501.40	
Vermögen Ende 1940	2559.55	
Vermögensvermehrung	941.85	

Der Präsident erläutert einige Posten und betont, dass die sich im Gefolge der Bergaktion und der lebhafteren Büchervermittlung ergebende Mehrarbeit sich auch in der Rechnung auswirkte. Wegen Uneinbringlichkeit der Auslandforderungen wurde die Zustellung der Zeitschrift ans Ausland sistiert. Die Kaufvorräte wurden gründlich abgeschrieben. Die Geschäftsprüfungskommission (Rüschlikon, Baden, Solothurn) hat Rechnung, Belege und Geschäftsführung eingehend geprüft. Aus ihrer Mitte teilt Dr. Herzog, Baden, mit, dass alles in bester Ordnung sei und sich die Kommission von der sorgfältigen und sparsamen Abwicklung der Geschäfte überzeugt habe. Er beantragt Genehmigung der Rechnung und des Voranschlages, sowie Entlastung der Geschäftsleitung, was von der Versammlung einstimmig vollzogen wird. Weiter stellt er den Antrag, an Geschäftsleitung und Redaktion für die ausserordentliche Mehrarbeit des vergangenen Jahres im Hinblick auf den guten Abschluss eine weitere Zuwendung von 200 Fr. auszurichten. Auch dieser Antrag erfährt einstimmige Billigung.

6. Die Sektion Sarnen, Präs. Dr. Diethelm, wird wegen Nichterfüllung ihrer Pflichten ge-

rügt und mit Einstimmigkeit aus dem Verband ausgeschlossen.

7. Der Vorsitzende teilt Einzelheiten mit über die Gründung der neu angemeldeten Sektionen:

Herzogenbuchsee (Präs. Häusler), 57 Mitglieder,

Oberburg (Präs. Iseli), 33 Mitglieder,

Männedorf (Präs. Gasser), 24 Mitglieder.

Die statutenmässigen Voraussetzungen sind erfüllt, so dass die Versammlung die Aufnahme in den Verband ohne Widerspruch vollzieht.

8. In der Geschäftsprüfungskommission ist die Amts dauer des Vertreters von Rüschlikon abgelaufen. Als neue Sektion hat sich dafür Biel beworben. Die Delegierten entsprechen diesem Wunsch einhellig.

9. Der Antrag Battaglia (Zeitschrift Nr. 11/1941) ruft bewegter Diskussion. Obwohl man allseits einer Vermehrung der Illustrationen geneigt ist, kann man sich über die bei der Auswahl zu befolgenden Richtlinien wie auch über die Beschaffung der Mittel nicht einigen. Der Antrag bleibt in Minderheit gegenüber einer neuen Formulierung Habersaat. Darnach soll die Geschäftsleitung die Frage prüfen, wie eine vermehrte Herausgabe von Bildermaterial möglich sei, in der Zeitschrift oder separat.

Das Bücherreglement wird nach Ablehnung der bündnerischen Abänderungsanträge mit grosser Mehrheit in der vorliegenden Fassung angenommen.

Die Bergaktion des vergangenen Jahres soll fortgesetzt werden. Dabei gewährt das Kriegs-Ernährungs-Amt etwas freiere Wahl der Giete. Nach Möglichkeit soll auch die Verwertung wildwachsender Gemüsepflanzen gefördert werden. Die Versammlung gibt der Geschäftsleitung in diesem Sinne Vollmacht.

In der Frage des Merkblattes erwähnt der Präsident vorerst die grossen Schwierigkeiten der Bücherlieferungen. Es scheine kaum möglich, in der kommenden Saison billige und doch gute Literatur einführen zu können. Um die Lücke zwischen dem Schweizer Pilzbuch

von Habersaat und den Bedürfnissen des kleinen Sammlers zu schliessen, wäre die Herausgabe eines Merkblattes mit guten farbigen Bildern angezeigt. Das Kriegs-Ernährungs-Amt würde daran einen Beitrag von Fr. 2000.— leisten. Gedacht ist ein Heftchen von 24 Seiten und etwa 40 Pilzbildern im Kostenpunkt von Fr. 1.30. Die Geschäftsleitung wird von der Versammlung ohne Gegenstimme ermächtigt, das Problem weiter zu verfolgen und für die Anschaffung einen Betrag von rund Fr. 13 000.— zu verwenden.

Es folgt nun eine Pause für das Mittagessen. Stadtschreiber Süess überbringt bei diesem Anlass die Grüsse der Behörden von Baden. Ferner wird das Bankett von prächtigen Liedereinlagen der Gesangssektion des Turnvereins Wettingen umrahmt. Um 15 Uhr werden die Verhandlungen wieder aufgenommen.

10. Auf Vorschlag des Vorstandes ernennt die Versammlung Herrn Carlo Benzoni, Chiasso, zum Ehrenmitglied. Sie will damit dessen grosse Verdienste um die Pilzkunde wie auch seine wertvolle Mitarbeit am Verband ehren.

11. Der Jahresbeitrag wird wiederum auf Fr. 4.10 bzw. 6.10 festgesetzt und der Vorschlag gemäss dem jedem Delegierten übermachten Entwurf genehmigt.

12. Um die Delegiertenversammlung 1943 bewerben sich, nach dem Rückzug von Biel, noch Belp, Zug und Olten. Mit Rücksicht auf die dann vorzunehmenden Wahlen und dementsprechende Zeitknappheit wird Olten erkannt, das gleichzeitig sein zwanzigjähriges Jubiläum feiern wird.

13. Unter Verschiedenem frägt Horgen an, ob der Verband nicht etwas zur Befreiung von der Billettsteuer unternehmen könne. Peter, Chur, bemerkt dazu, dass sie für die Ausstellung 1941 keine Steuer zu entrichten hatten. Der Präsident sichert Prüfung der Angelegenheit zu, verlangt aber regionaler Unterschiede wegen, dass ihn die Sektionen über den gegenwärtigen Stand der Dinge sowie etwa unternommene Schritte orientieren.

Auf eine Anregung Egger, Burgdorf, wird

die Geschäftsleitung die Frage untersuchen, ob eine einheitliche Anmeldekarre geschaffen werden könnte.

Dr. Alder, St. Gallen, spricht der Geschäftsleitung den Dank aus für die vielfältigen Leistungen. Nach einigen kleinen Bemerkungen verschiedener Votanten folgt die Verdunkelung des Saales.

14. Vorträge. Diese bezwecken, das seltene Zusammensein zahlreicher Pilzfreunde der verschiedensten Gegenden auch in fachlicher Beziehung zu befriedigen. Zuerst berichtet H. Kern, Thalwil, in längrem Vortrag über Erfahrungen und Ergebnisse des Pilzaustausches. Seltenere und strittige Arten werden auf Grund von Photographien und Aquarellen vorgeführt. Eingehend behandelt er die Frage von *Amanita solitaria* und *strobiliformis*. Dann spricht E. J. Imbach, Luzern, in prägnanter Formulierung zur Frage von *Limacium pudorinum*. Da beide Vorträge zur

Publikation gelangen, erübrigen sich hier weitere Angaben. H. Vogel, Zürich, führt uns mit dem Thema: «Was leisten uns Leica-Farb-aufnahmen» eine wahre Augenweide von Bildern vor. Geschickte Gegenüberstellung von kolorierten Diapositiven und von Farbaufnahmen verschiedener Autoren zeigt eindeutig, welch grosse Vorteile das neue Verfahren bietet, ganz abgesehen von den günstigeren Kosten.

Alle diese Darbietungen werden vom Präsidenten warm verdankt und von der Versammlung mit Beifall aufgenommen.

Abschliessend dankt der Präsident auch den zahlreichen Ausstellern von Bildern und Präparaten, sowie der Sektion Baden für die ausgezeichnete Organisation der Tagung, und entlässt die Delegierten gegen 19 Uhr.

Baden / Zürich, den 25. Januar 1942.

Der Präsident: *Otto Schmid.* Der int. Sekretär: *Otto Vogel.*

VEREINSMITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten: unnachrichtlich am 2. jedes Monats

AARAU

Familienausflug: Sonntag, den 26. Juli auf den Balmis. Bei Regen am 2. August.

Sammlung für Teilnehmer zu Fuss (Pilzler und Angehörige) bei der Kettenbrücke um 6 Uhr. 2½ Std. Marsch.

2½ Std. Marsch. Treffpunkt für diejenigen, die per Post (Aarau ab 7.10 Uhr) oder Velos kommen, beim Restaurant « Hirschen », Ober-Erlinsbach, um 8.00 Uhr. Von dort gemeinsame Wanderung auf den Balmis.

Von dort gemeinsame Wanderung auf den Bärnli. Im Freien wird Suppe und ein Pilzgemüse gekocht. Jede Familie soll etwas Fett und Mehl mitbringen.

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag um 20.00 Uhr im Restaurant « Vaccani ».

im neu eröffneten Restaurant « Vaccani ». Zahlreiche Beteiligung erwartet **Der Vorstand**.

BAAR

Pilzbestimmung, jeden Montag im Restaurant
«Kreuz» von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Familien-Ausflug: Sonntag, den 9. August, ganz-tägig, Rucksackverpflegung; es wird Pilzsuppe ab-gekocht.

Der Kassier ist dankbar für prompte Einlösung der Mitgliedkarten.

Rege Teilnahme an allen Vereinsanlässen erwartet *Der Vorstand.*

BERN

Monatsversammlung: Montag, den 20. Juli, 20.15 Uhr, im Restaurant «Viktoriahall». Vortrag

mit Illustrationen von E. Habersaat über **Die Konservierung der Pilze**. Besonders die Frauen sind freundlich eingeladen!

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montagabend im Restaurant «Viktoriahall». Bitte Pilze mitbringen!
Der Vorstand

BIBERIST UND UMGEBUNG

Wir ersuchen unsere werten Mitglieder höflich, die unten verzeichneten Daten für die Pilzsache zu reservieren. Es liegt bestimmt in ihrem Interesse, diese Veranstaltungen zu besuchen. Der Bestimmungsabend vom 1. August fällt aus. Nächster Bestimmungsabend am 8. August. Pilze mitbringen.

Tätigkeitsprogramm.

19. Juli: Exkursion Gerlafingen-Ober-gerlafingen.
 8. August: Bestimmungsabend.
 23. August: Pilzertreffen mit Nachbarsktionen.
 5. September: Bestimmungsabend.
 September: Jubiläumsausstellung.
 3. Oktober: Bestimmungsabend.
 18. Oktober: Herbstwanderung.
 7. November: Bestimmungsabend.

Diejenigen Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, ertischen wir dringend um Erledigung dieser Angelegenheit mit dem Kassier.

BÜNDNERISCHER VEREIN für PILZKUNDE

Monatsversammlung: Donnerstag, den 23. Juli, 20.00 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur.

Exkursionen: Sonntag, den 2. August, bei schlechter Witterung 9. August, nach Lüen-Castiel. Sonntag, den 30. August nach Bonaduz-Scardanal.

Näheres siehe Juriheft unter Vereinsnachrichten!

Die **Pilzbestimmungsabende** finden regelmässig jeden Montag, 20 Uhr, im « Gansplatz », I. Stock, statt.

Der Vorstand.

BURGDORF

Füstelbergfahrt: Sonntag, den 26. Juli. Abmarsch um 9.00 Uhr ab Wynigenbrücken. Rucksackverpflegung. Die Juli-Monatsversammlung wird bei diesem Anlass im Walde abgehalten.

Exkursionen: 9. und 23. August. Sammlung und Route werden noch bekanntgegeben.

Bestimmungsabende: jeden Montag um 19.30 Uhr im Lokal zur « Hofstatt ».

Rege Beteiligung erwartet *Der Vorstand.*

DIETIKON UND UMGBUNG

Monatsversammlung: Samstag, den 25. Juli 20.00 Uhr, im « Zentral ». *Der Vorstand.*

GRENCHEN

Vortrag: Samstag, den 18. Juli, 20.00 Uhr, im « Grenchnerhof » (Saal), Täublinge. Referent Willi Arndt, Zürich. Man ist gebeten, Pilzmaterial mitzubringen.

Bergbummel mit Picknick vom 19. Juli muss wegen obigem Anlass bis nach den Ferien verschoben werden.

Ausflug: Tagestour, Sonntag, den 23. August nach Hägendorf, Teufelsschlucht, Allerheiligenberg, Belchen, Langenbruck, daselbst Mittagessen, Balsthal, Önsingen.

Pilzausstellung: Samstag/Sonntag, den 26. und 27. September in der Traube.

Bestimmungsabende: ab 3. August jeden Montagabend im Lokal.

Die Mitglieder wollen von obigen Daten Notiz nehmen. Alles Nähere auf Zirkularweg.

Der Vorstand.

HERZOGENBUCHSEE

Ausflug, verbunden mit Exkursion: Sonntag, den 9. August. Route: Bleienbach—Wil—Madiswil—Obersteckholz—Langenthal. Abmarsch: 8.00 Uhr, Sonnenplatz. Rückfahrt ab Langenthal 17.24 Uhr, Zug. Gesellschaftsbillet. Tagestour, Rucksackverpflegung.

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag um 20.15 Uhr im Lokal « zur Brauerei », I. Stock.

Weitere Vereinbarungen für Sonntagswaldgänge und Exkursionen sind jeweilen im Vereinskästli angeschlagen oder können telephonisch (Nr. 6.80.63) durch die Brauerei verlangt werden.

Der Vorstand.

HORGEN UND UMGBUNG

Monatsversammlung: Montag, den 27. Juli, 20.45 Uhr, im Restaurant « Du Lac ».

Exkursion: Sonntag, den 19., ev. 26. Juli. Halber Tag. Besammlung 7 Uhr beim Bahnhof Horgen-Oberdorf.

Bestimmungsabende: Jeden Montag ab 20.00 Uhr im Café « Du Lac », Horgen. In Wädenswil jeden 1. und 3. Montag des Monats im Restaurant « Schmidstube », I. Stock, in Wädenswil.

Ausstellung: Samstag/Sonntag, den 29. und 30. August in Horgen.

Jahresbeiträge. Bis zum 31. Juli müssen wir unseren Verpflichtungen gegenüber dem Verband nachkommen und ersuchen unsere Mitglieder, den Jahresbeitrag bis spätestens den 20. Juli direkt an den Kassier, Herr G. A. Wartmann, Zugerstrasse 115, Horgen oder an unsern Einzüger, Herr G. Stäubli, zu bezahlen. Später erfolgt Einzug per Nachnahme.

Der Vorstand.

HUTTWIL

Pilzexkursion: Sonntag, den 26. Juli. Route: Huttwil—Wyssachen—Mannshaus—Fritzenfluh—event. Hornbach. Abmarschpunkt 7 Uhr b. Bahnhof. Tagestour mit Rucksackverpflegung und Abkochen. (Den Pilzfreunden von Eriswil und Wasen i. E. wird der Treffpunkt noch bekanntgegeben.)

Eine weitere Exkursion ist für Sonntag, den 16. August vorgesehen. Näheres wird an der nächsten Monatsversammlung mitgeteilt.

Monatsversammlung: Montag, den 27. Juli, 20.15 Uhr, im Café « Eintracht ».

Pilzbestimmungsabende: ab Montag, den 6. Juli während der Pilzsaison jeden Montag im Lokal, um 20.30 Uhr.

Zu diesen Anlässen erwarten wir rege Beteiligung.

Der Vorstand.

LUZERN UND UMGBUNG

Jahresprogramm, siehe Nr. 3/1942, Seite 47.

MÄNNEDORF UND UMGBUNG

Lichtbildervortrag: Montag, den 20. Juli, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus, Parterre, links. Referent Herr W. Bettschen, Brüttisellen. Thema: Unsere Sommerpilze.

Pilze zur Bestimmung mitbringen.

Von nun an alle Montagabende von 20 bis 22 Uhr **Pilzbestimmungen.** Bitte diese rege zu benützen. Für den Vortrag erwarten wir vollzähliges Erscheinen. Pilzfreunde und Interessenten mitbringen.

Der Vorstand.

OBERBURG

Monatsversammlung: Mittwoch, den 29. Juli, 20 Uhr, im Lokal. *Der Vorstand.*

OLTEN

Die Mitglieder sind höfl. gebeten, folgendes **Sommerprogramm** vorzumerken:

1. **Halbtages-Exkursionen.** Je am 1. und 3. Sonntag des Monates. Abfahrt jeweilen 7 Uhr per Rad und mit dem Berner Zug 6.38. Beginn 19. Juli.

2. **Sonntagnachmittags-Exkursionen.** Ab Mitte August nächsthin. Näheres an der nächsten Vereinsversammlung.

3. **Tages-Exkursionen.** 1. nach Nebikon und 2. Vordemwald. Näheres später.

Vortrag über Pilzverwertung: Montag, den 20. Juli, 20 Uhr, Erledigung von Vereinsgeschäften im Lokal zum « Löwen ». Anschliessend 1. Referat über die richtige Verwertung der Pilze in der Küche. 2. Referat über Konservieren und Dörren der Pilze.

Es ist der Wunsch des Vorstandes, dass der Abend des 20. Juli wieder einmal eine schöne Anzahl Mitglieder samt ihren Frauen zusammenbringt. Gäste sind herzlich willkommen. Eine spezielle Einladung erfolgt nicht mehr.

Lehrkurse: Die Kurse für Fortgeschrittene und Anfänger wurden eingestellt, weil der Leiter in den Militärdienst einrücken musste. Es scheint richtig, diese Pause zu praktischer Anwendung des Gelernten zu benützen.

Den Leitern Schoder und Jurt sowie den Kursteilnehmern wird der beste Dank ausgesprochen.

Der Vorstand.

RÜSCHLIKON

Monatsversammlung: Montag, den 20. Juli, 20 Uhr, Restaurant « Sternen ».

Exkursion: Sonntag, den 23. August nach dem Pfannenstiel, ganztägig. Näheres durch Karten.

Pilzbestimmungsabende finden nun wieder jeden Montag ab 20 Uhr im Restaurant « Sternen », I. St., statt.

Beiträge: Der Kassier wird in nächster Zeit mit dem Einzug beginnen, und wir bitten unsere Mitglieder, ihm unnötige Gänge zu ersparen.

Der Vorstand.

SOLOTHURN

Pilzbestimmungs- und Diskussionsabende, jeden Montag 20 Uhr im Vereinslokal. Die Mitglieder werden gebeten Pilze mitzubringen und diese spätestens um 20 Uhr abzuliefern.

Zugleich findet die Bücherausleihe statt.

Der Vorstand und die TK.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag, den 20. Juli im Restaurant « Grünen Baum », Theaterplatz, St. Gallen. Beginnpunkt 20.15 Uhr. Die Mitglieder werden ersucht, allfällige noch ausstehende Mitgliederbeiträge bis spätestens Ende Juli 1942 an unseren Vereinskassier, Herr Schwitter Arnold, Lindenstrasse 52, St. Gallen zur Zahlung zu bringen, ansonst ab 1. August der Einzug per Post erfolgt.

Die Kommission.

SCHÖFTLAND UND UMGBUNG

Gemäss Beschluss der Generalversammlung finden die **Exkursionen** von nun an wieder regelmässig jeweils am ersten und dritten Sonntag des Monats statt. Nähere Mitteilungen erfolgen jeweils durch Karte oder Inserat im « Suhrentaler ». Für die fleischlose Zeit wünschen wir unseren Mitgliedern eine reiche Ernte!

Sobald geeignetes Material vorhanden ist, werden auch die Bestimmungsabende durchgeführt. Wir erwarten rege Beteiligung.

Der Vorstand.

THUN UND UMGBUNG

Mitgliederversammlung: Samstag, den 18. Juli, 20 Uhr, im Lokal Hotel Emmental, Thun. In Anbetracht einiger wichtiger Vereinsgeschäfte wird um vollzähliges Erscheinen ersucht.

Familienbummel, Sonntag den 26. Juli, Heiligenschwendi—Margel—Schwanden—Stampfhütte. Bis Heiligenschwendi per Auto mit verbilligtem Billet, dann zu Fuss durch den Tannenwald auf den Margel, gegen Schwanden. Dasselbst Kräuterkunde. Stampfhütte (Mittagessen). Dann nach

Wunsch auf Zettenalp. Wir bitten, den Sonntag zu reservieren sowie Freunde und Gönner einzuladen. Programm wird zugestellt. *Der Vorstand.*

WANGEN a. d. AARE

Pilzbestimmungsabende: Ab Montag, den 20. Juli jeweils jeden 1. und 3. Montag des Monats im Restaurant « Brauerei » 20.15 Uhr.

Öffentl. Exkursionen: Sonntag, 26. Juli, Deitingwald (1/2 Tag); Sonntag, 9. Aug., Buchsberge (1 Tag); Sonntag 30. Aug., Jura, Schmiedenmatt (1/2 Tag).

Monatsversammlungen: Montag, 3. Aug. und Montag, 31. August, jeweils 20.15 Uhr, « Brauerei ».

Voranzeige: Pilzausstellung unseres Vereins voraussichtlich 6. September, event. 13. September, im Restaurant « Brauerei ».

Der Vorstand.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag, den 20. Juli, 20 Uhr, im Vereinslokal zum « Metzgerhof », Neumarkt 3. Vortrag von Herrn Karl Wagner, Kursleiter. Thema: Wie kochte ich Pilze?

Pilzexkursion: Sonntag, den 26. Juli. Effretikonerwald, gemeinsam mit der Sektion Zürich. Winterthur ab 6.47 Uhr, Effretikon an 6.59 Uhr. Rückfahrt nach Übereinkunft. Zahlreiche Beteiligung erwartet

Der Vorstand.

NB. Ausstehende Mitgliederbeiträge sind bis spätestens Ende Juli auf unser Postcheckkonto VIII b 2108 einzuzahlen. Nach diesem Termin erfolgt der Einzug aller Rückstände per Nachnahme.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag, den 3. August, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant « Sihlhof », Stauffacherquai 1, Zürich 4. Nach Erledigung wichtiger Traktanden (u. a. Pilzausstellung) finden Referate über vorhandene Pilze statt.

Exkursion: 26. Juli, Effretikonerwald, gemeinsam mit der Sektion Winterthur. Abfahrt Bhf. Oerlikon 7.08 Uhr. Abmarsch ab Bhf. Effretikon 7.30 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung. Mittagsrast Restaurant « Sonne », Effretikon, daselbst für Radfahrer Veloeinstellmöglichkeit. Teilnehmer für das Kollektivbillet müssen $\frac{1}{2}$ Stunde vor Zugsabfahrt am Bahnhof sein oder vorherige Anmeldung bei Herrn Willy Arndt, Weststrasse 146, Telefon 7.46.85. Für bestellte Billette haften die Besteller.

Pilzexkursion: 9. August, nach Trichterhausenmühle—Sennwald—Wasserberg—Forch. Abmarsch ab Rehalp punkt 8 Uhr. Rucksackverpflegung, Tagestour, Mahlzeittencoupons nicht vergessen.

Jeden Montagabend, ab 20 Uhr, finden in unserem Vereinslokal, 1. Stock, **Pilzbestimmungen** mit Referaten statt. Wir ersuchen die verehrten Mitglieder, Pilzfunde mitzubringen. Die Pilze können wieder behändigt werden. Pilze werden nur bis 20.30 Uhr entgegengenommen.

Die Mitglieder werden dringend ersucht, allfällige Adressänderungen dem Präsidenten, H. Baumann, Nussbaumstrasse 12, Zürich 3, sofort mitzuteilen, ansonst für die Zustellung des Verbandsorganes oder der Vereinszirkulare **keine Gewähr geboten werden kann**.

Wir erwarten für alle Veranstaltungen recht zahlreichen Besuch.

Der Vorstand.

Ein Restposten

Konserven-Dosen „Ideal“

ohne Maschine verschliessbar, in
½ Liter Grösse, ist noch erhältlich bei
W. Hiltbrunner-Jordi, Grasswil (Bern)

Eignen sich ausgezeichnet zum Sterilisieren von Pilzen. Preis per Stück 80 Rp. Bügel dazu 10 Rp.

Frühere Jahrgänge der Pilzzeitung

ausser 1923, 1925, 1926 sind noch vollständig erhältlich, teils aber nur in
1—2 Exemplaren vorrätig.

Ebenso können von sämtlichen Jahrgängen noch einzelne Hefte abgegeben werden

ausser Jahrgang 1923, Heft 2

Jahrgang 1926, Heft 5, 8

Jahrgang 1924, Heft 1, 3, 5, 7—12

Jahrgang 1929, Heft 3

Jahrgang 1925, Heft 10

Jahrgang 1935, Heft 1

Preis pro Jahrgang Fr. 6.— gebunden Fr. 9.50 Einzelhefte 60 Rappen

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BREMGARTEN (AARGAU)

Gasthaus z. Hirschen

Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung
J. CONIA, Aktivmitglied.

ZÜRICH

Restaurant zum Sihlhof

bei der Sihlbrücke
Vereinslokal des P. V.
Karl Bayer

Restaurant zum Rosengarten Dietlikon

Kalte und warme Speisen

HORGEN

Restaurant «du Lac»

beim Dampfschiffsteg und
Bahnhof. Vereinslokal des
Pilzvereins. Es empfiehlt
sich höflich

Gottfr. Keller, Mitglied.

ST. GALLEN

Pilzfreunde treffen sich
im «**Grünen Baum**»
unserem Vereinslokal.
Höfl. empfiehlt sich

Fam. Weber-Schweizer

SOLOTHURN

Pilzliebhabern
empfiehlt sich

Restaurant Lüdi
Solothurn Vorstadt

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt
Burgdorf
Prima offene und Flaschenweine. — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der
Pilzfreunde.
Höflich empfiehlt sich
Hans Feuz

WINTERTHUR

Bier- und Weinrestaurant
mit Butterküche

„NEUECK“
Nächste Nähe des V. o. l. G.
u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden.
Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.

Löwen Glattbrugg

Hier isst man gut und preiswert

O. Rief - Keller, Mitglied

**Berücksichtigt
Eure Inserenten!**

Bitte nicht falten!